

# Angriff gegen Polizeibeamte



Gegen 21 Uhr erhielt die Rosenheimer Polizei gestern die Mitteilung, dass im Bereich der Prinzregentenstraße mehrere Personen an einer Schlägerei beteiligt sein sollen. Sofort fuhren mehrerer Streifen die genannte Örtlichkeit an. Die Beamten trafen vor Ort auf eine größere Personengruppe an, die „Schlägerei“ war aber offenbar schon vorbei. Ein Mann aus dieser Gruppe entfernte sich allerdings sofort, als er die Beamten bemerkte.

Da ein Körperverletzungsdelikt im Raum stand, mussten auch die Personalien des „Flüchtenden“ festgestellt werden. Als der junge Mann kontrolliert werden sollte, schlug der mit den Ellenbogen in das Gesicht eines 27-jährigen Polizeibeamten und verletzte diesen leicht. Der Schläger zeigte sich weiter aggressiv, beleidigte die Beamten und versuchte weiter auf sie einzuschlagen.

Der junge Mann, ein 20-jähriger aus Rosenheim, musste gefesselt werden. Da er sich weiter nicht beruhigen ließ, musste er in Gewahrsam genommen werden, ein Alkoholtest ergab rund ein Promille bei dem Rosenheimer.

Im weiteren Verlauf konnte ermittelt werden, dass es einen Streit zwischen einer Personengruppe gab, der in eine Schlägerei mündete. Dabei waren ein 17-Jähriger aus Velden, ein 19-Jähriger aus Rosenheim und der 20-jährige Rosenheimer beteiligt, der auf den Beamten eingeschlagen hatte.

Den genauen Hergang oder die Ursache der Schlägerei ermittelt nun die Polizei, da alle Beteiligten deutlich alkoholisiert waren und sich teilweise in Widersprüche verwickelten, sind mehrere Vernehmungen erforderlich.

Wegen des Angriffs auf den Polizeibeamten wurde ein Strafverfahren eingeleitet. Aufgrund der Schlägerei ermittelt die Polizei zusätzlich wegen gefährlicher Körperverletzung.

Keiner der Beteiligten an der Körperverletzung wurde erkennbar verletzt oder benötigte ärztliche Behandlung. Der verletzte Beamte ist weiter dienstfähig.